

Amelie Föllinger wird Weltcupsiegerin am Boden

Am vergangenen Wochenende flog das kleine Mannheimer Team mit Amelie Föllinger, der Juniorin Hala Sidaoui und ihrer Trainerin Claudia Rödinger-Schunk nach Trnava / Slowakei zum 29. Gymfestival / Weltcup und vertraten dort die deutschen Farben.

Am Samstag stand der **Mehrkampf** auf dem Programm. Zuerst ging die international unerfahrene **Hala Sidaoui** an den Start. Nachdem sie nervös in den Wettkampf startete und am Barren bei Riesen mit $\frac{1}{2}$ Drehung das Gerät verlassen musste, turnte sie an allen anderen Geräten fehlerfrei und zeigte, was sie kann. Dies reichte am Ende zu



einem sehr guten 8. Platz von 17 Starterinnen. Um mit den Turnerinnen, die vor ihr standen, teilweise auch ein Jahr älter sind, mithalten, muss Hala ihr Programm noch mit Schwierigkeiten aufstocken. Schön aber, dass sie sich für das Balkenfinale qualifizierte.

Danach kamen dann die „Seniorinnen“. Mit Jahrgang 2000 noch zu den Jüngsten gehörend schlug sich **Amelie Föllinger** hervorragend. Wie fast immer stellte sie ihren Yurtchenko mit ganzer Schraube sauber in den Stand. Am Barren, ihrem schwächsten Gerät, turnte sie sich für 12,90 Punkte gut durch die Übung. Am Balken kam sie mit 13,17 über die 13-Punkte-Marke und am Boden zeigte sie ihre ganze Ausdrucksstärke gepaart mit ihren schwierigen Akros (Doppelstreck, 2 Temposaltos mit Doppelsalto gehockt, Doppelschraube und Doppelsalto gebückt) und erzielte damit 13,55 Punkte, was die zweithöchste Wertung an diesem Gerät bedeutete. Dieser schöne Wettkampf brachte ihr 53,32 Punkte ein, was ein neuer Rekord für sie darstellt und hinter der Japanerin Hitomi Hatakeda und der Polin Alma Kuc die Bronzemedaille und einen großen Pokal bedeutete.

Am Sonntag fanden dann die **Gerätefinals** statt. Amelie qualifizierte sich für Barren, Balken und Boden. Sprung war nicht möglich, da sie hier nur einen Sprung springt und für das Finale zwei unterschiedliche Sprünge notwendig sind. Den Barrenwettkampf nutzte sie mehr als Trainingsmöglichkeit, denn hier hat sie mit ihrer Übung keine Chance auf eine vordere Platzierung. Die Haltung hat sich in der letzten Zeit verbessert, doch leider rammte sie kurz vor dem Abgang mit der Ferse den unteren Holm, so dass sie hierfür natürlich Abzug in Kauf nehmen musste und auf den 6. Platz kam.



Am Balken musste sie nach Hocksalto rückwärts das Gerät verlassen und belegte mit ihrer ansonsten guten Übung den 4. Platz.

Am Boden, ihrem Paradergerät, zeigte sie noch mal ihr gesamtes Können und ließ alle anderen hinter sich. Stolz stand sie mit ihrer Goldmedaille auf der höchsten Stufe des Siegerpodests. Ein toller Einstand bei ihrem ersten Weltcup.

Hala musste ebenfalls den Balken verlassen und wurde Sechster.

Für beide war es ein tolles Wochenende, an dem sie viel Erfahrung gesammelt haben. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

Turngemeinschaft Mannheim

Trnava, 14.-15.05.2016

Was steht als nächstes an???

28.05.-06.06. EM/JEM in Bern

18./19.06. Turntalent-Pokal/Kader-Turn-Cup in Grünstadt